



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände:
So senden Sie Ihre Fotos richtig

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes:

Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.

Dateigrösse: Fotos mit einer Dateigrösse von weniger als 200 Kilobytes (KB) sind zu klein. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB.

Die E-Mail-Adresse lautet:
redaktion@zugerzeitung.ch

Zuger
Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@adovweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Kilian Küttel (kü), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, red. MA), Carmen Roggenmoser (cro), Vanessa Varisco (vv).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apert/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.
Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hoch (tho), Samuel Schumacher (sas).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Partnerklassen tauschen sich aus

Drei Mittelschulklassen aus Sion besuchten die Partnerklassen der Wirtschaftsmittelschule in Zug.

Sprachaustausch über die Kantongrenze hinaus: Der Kanton Wallis hat den Schritt gewagt und ist auf die Wirtschaftsmittelschule (WMS) Zug zugegangen. Daraus ist ein Schülerinnen- und Schüleraustausch entstanden, der nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch das gegenseitige kulturelle Verständnis gefördert hat. Drei Klassen der Wirtschaftsmittelschule Zug besuchten Anfang März ihre Partnerklassen der Ecole de Commerce et de Culture PréProfessionnelle (EPCA) – also auch einer Wirtschaftsmittelschule – in Sion. Zwei Wochen später fand der Gegenbesuch in Zug statt.

Anastasia Ordina, eine Schülerin der WMS Zug, blickt zurück und berichtet von ihrer Erfahrung. Ihr Fazit: «Insgesamt sechs Stunden Hin- und Rückfahrt – aber die Reise hat sich eindeutig gelohnt», so Ordina. Beim Empfang in Sion wurde eine kleine Verpflegung angeboten. Und da war sie schon, die erste Herausforderung. Denn ein Gespräch anzufangen, brauche Mut. «Anschliessend beschäftigten wir uns im Klassenzimmer mit verschiedenen Tätigkeiten», sagt die Schülerin weiter. «Diese halfen sehr, das Eis zu brechen.» Die Spielformen forderten auf, aufeinander zuzugehen, um einander besser kennen zu lernen. «Wir fingen mit dem allen bekannten Bingo an und lernten uns beim Bauen eines Turmes aus Karton noch besser kennen.»

Nach dem Besuch tauche man sich per Post aus

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine der EPCA teilte man sich in Grup-



Alina Preissler, Anastasia Ordina (beide WMS Zug) und Lara Pereira sowie Sonia Rey (EPCA Sion) im Gespräch.

Bild: PD

pen auf und die Schülerinnen und Schüler bekamen den Auftrag, einen von den Lehrpersonen vorgegebenen Ort in Sion zu besichtigen. «Anschliessend mussten wir ein Bild von uns bei dieser Sehenswürdigkeit aufnehmen und auf eine Webkarte hochladen», so Ordina. «Nach der kurzen Besichtigung der Stadt war es schon Zeit, sich auf den Weg nach Hause zu begeben.» Während der Tage nach dem Besuch tauschte man Postkarten mit den neuen Kolleginnen und Kollegen aus Sion aus. Ausserdem stellte man lustige

«Die Tätigkeiten halfen, das Eis zu brechen.»

Anastasia Ordina
Schülerin der WMS Zug

«Kahoots» (Online-Quiz) füreinander her, was eine schöne Abwechslung zum Französisch-Unterricht war.

Beim Gegenbesuch in Zug war der Ablauf ähnlich. «Unser Beschäftigungen reichten von den verschiedensten Sprachspielen bis zum Besuch der schönsten Orte in Zug», erklärt die Schülerin. «Dieses Mal jedoch war das Verhältnis zwischen den französisch- und deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler bereits anders. Denn jetzt kannten wir uns etwas besser und somit machte

die gemeinsam verbrachte Zeit noch mehr Spass. Dieser Austausch bereitete viel Freude und war ein ausserordentliches Erlebnis.» Zudem wurde dank der Reise auch der Klassenzusammenhalt gestärkt. «Somit hoffen wir auf eine weitere Entwicklung unserer Bekanntschaft mit der EPCA in Sion und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen», sagt Anastasia Ordina abschliessend.

Für die Wirtschaftsmittelschule Zug: Anastasia Ordina und Patrik Gehrig

Benefizkonzert berührt das Publikum

Beim Benefizkonzert der Musikschule Zug kamen 12 340 Franken zusammen für Kinder im Kriegsgebiet.

Die Musikschule Zug hat gemeinsam mit dem Chor Audite Nova Zug im Theater Casino ein Benefizkonzert durchgeführt. Das Publikum spendete dabei grosszügig für die vom Krieg betroffenen Kinder in der Ukraine.

Wie Rektor Mario Venuti zur Begrüssung erläuterte, war es der Schulleitung der Musikschule Zug wichtig, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Innerhalb kurzer Zeit wurde das Benefizkonzert unter der Mitwirkung vom Chor Audite Nova Zug, dem Zuger Kammerchor, der Zuger Singschule, einem Lehrpersonenorchester sowie einigen Solistinnen und Solisten auf die Beine gestellt.

Im Zentrum des Abends stand die Komposition «Pace» (Frieden) des Zuger Komponisten Carl Rüttli. Aufgeführt wurde das eindruckliche Werk vom Chor Audite Nova Zug gemeinsam mit dem Konzertchor der Zuger Singschule und dem Zuger Kammerchor unter der Leitung von Johannes Meister, be-



Gemeinsam mit dem Chor Audite Nova trat die Musikschule Zug im Theater Casino auf.

Bild: PD

gleitet vom Komponisten Carl Rüttli am Klavier.

Auf den Auftritt von Jonas Iten (Violoncello) und Anna Zaychenko (Klavier) mit der

«Vocalise» von Sergei Rachmaninoff folgten die Kinderchöre der Zuger Singschule. Die hellen Kinderstimmen berührten viele Herzen an diesem Kon-

zertabend besonders. Auf das gefühlvolle gespielte «Prayer» von Evelyne Glennie, interpretiert von Raphael Christen auf dem Marimbafon, folgte dann

das pompöse «Grosse Tor von Kiew» mit einem Orchester, bestehend aus Lehrpersonen der Musikschule Zug und von anderen Musikschulen unter der Leitung von Mario Venuti. Zum Abschluss wurde der musikalische Kreis geschlossen mit der Wiederholung von «Pace» von Carl Rüttli.

Osterkerze als Friedenszeichen

Während des ganzen Konzerts brannte die Osterkerze der Kirche St. Johannes als Zeichen des Friedens auf der Bühne. Die Besucherinnen und Besucher konnten dieses Friedenszeichen in Form eines kleinen Tee-lichtes mit nach Hause nehmen. Bei der Kollekte kam der namhafte Betrag von 12340 Franken zusammen. Dieser Betrag ging an das Kinderhilfswerk Unicef zu Gunsten von Kindern im Kriegsgebiet in der Ukraine.

Für die Musikschule Zug: Deborah Annema